

4.3.1 Brainstorming

Ziel

Ideen sammeln, Austausch fördern, Kreativität anregen

Sozialform und Gruppengröße

Einzel, Paar, Kleingruppe, Plenum

Taxonomie

auditiv, visuell

Material

Material zur Visualisierung wie Papier, Moderationskarten, Flipchart, Stifte, Tafel, Kreide, Whiteboard

Zeitumfang

20 Minuten

Durchführung

1. Es wird eine Moderation bestimmt, die darauf achtet, dass alle Beteiligten beim Thema bleiben, die alle geschriebenen Notizen verbalisiert und das Brainstorming beendet, wenn sich die Ideen/Inhalte wiederholen.
2. Anschließend wird gemeinsam ein Thema festgelegt.
3. Alle Beteiligten nennen ohne bestimmte Reihenfolge ihre spontanen Ideen/Assoziationen.
4. Die Ideen werden visualisiert.
5. Einzelne Ideen können weiterentwickelt werden.

Variationen

- Die Teilnehmenden schreiben Ihre Ideen auf Karten, verbalisieren und ordnen diese.
- Anstelle eines Themas werden Satzanfänge entworfen und Ideen dazu gesammelt.

Weiterarbeit

- Ausdifferenzierung beispielsweise anhand von Methoden aus dem Kapitel Universelle Methoden.

Zum Nachlesen

Stöhler, Claudia (2016). Projektmanagement im Studium. Vom Projektauftrag bis zur Abschlusspräsentation. (2. Aufl.). Springer: Wiesbaden. <https://doi.org/10.1007/978-3-658-11985-0>



Lizenziert unter CC BY-NC-ND.

Zitationshinweis: Pferdekämper-Schmidt, Anne; Sartor, Teresa; Wilkens, Leevke; York, Jana (2022). Inklusionsorientiert Lehren und Lernen: Methodenkatalog für den Hochschulkontext. Brainstorming. <https://doi.org/10.17877/DE290PB2-33>

